

Kongressbericht „Europäischer Kongress für Kinder und Jugendgynäkologie für Assistenzärzte“

Vom 15.–16. Februar 2019 fand in Frankfurt am Main der erste Europäische Kongress für Kinder- und Jugendgynäkologie für Assistenzärzte statt. Organisiert wurde der internationale Kongress von der EURAPAG, der Europäischen Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendgynäkologie. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft ist im Vorstand der EURAPAG mit Frau Dr. Ivonne Bedei aus Frankfurt vertreten. Jungen Ärztinnen und Ärzten sollte durch dieses Event die Möglichkeit gegeben werden, anhand von Workshops, Vorträgen und Expertendiskussionen, Kenntnisse in diesem interdisziplinären Fachgebiet zu erwerben und zu vertiefen. Die Ausbildung für Kinder- und Jugendgynäkologie wird in jedem Land anders organisiert und ist in vielen Ländern nicht Teil eines offiziellen Ausbildungscurriculums. Diese „Lücke“ versucht die EURAPAG durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen und Kongresse zu schließen. Unterstützt wurde die EURAPAG durch die ENTOG (European Network of Trainees in Obstetrics and Gynaecology) und die jeweiligen nationalen Gesellschaften.

Mehr als 100 Delegierte aus 22 Europäischen Ländern kamen nach Frank-



furt, um mehr über Kinder- und Jugendgynäkologie zu lernen, und ließen den Kongress durch ihre aktive Teilnahme und Diskussionsfreude zu einem vollen Erfolg werden.

Der Kongress startete mit zwei Übersichtsvorträgen über Anamneseerhebung und Untersuchungstechniken sowie Ultraschall in der Kinder- und Jugendgynäkologie. Im Anschluss konnten die Teilnehmer in Workshops ihr theoretisches und praktisches Wissen über Sonografie, Kommunikation, und Endokrinologie erweitern. Als Abschluss des ersten Tages hielt Frau Dr. Francesca Navratil aus der Schweiz die „Laszlo von Dobszay“-Festrede zum Thema „Sexueller Kindesmissbrauch“. Als Ausklang des Tages hatten die TeilnehmerInnen bei einer „Dinner Party“ die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, zu Netz-



werken und Kontakte zu knüpfen. Der Folgetag bestand aus Vorträgen zu verschiedenen kindergynäkologischen Themen, die jeweils von einer Fallpräsentation durch einen der Teilnehmer begonnen wurde.

Dr. Kiana Alieva aus St. Petersburg/Russland, hat durch ihre überzeugende Fallvorstellung den Preis für den besten Vortrag gewonnen. Sie erhält als Prämie die Teilnahme am nächsten Europäischen Kongress für Kinder- und Jugendgynäkologie der vom 03.–06. Juni 2020 in Rotterdam abgehalten wird. In diesem Rahmen findet auch der nächste Europäische Kongress für Kinder- und Jugendgynäkologie für Assistenzärzte statt. Mehr Informationen finden Sie unter www.eurapag2020.eu.

Dr. Ivonne Bedei

Korasion-Impressum

Schriftleitung: Dr. Patricia Oppelt, Dr. Stefanie Lehmann-Kannt

Redaktion: Dr. Birgit Delisle

Bezug: korasion erscheint 4-mal im Jahr (Bezug für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V. kostenlos – kann aus technisch/wirtschaftlichen Gründen nur zusammen mit der gyne bezogen werden); Jahresbezugspreis für alle 8 Fachzeitschriften gyne: 68,- Euro inkl. Porto und MwSt.

Herausgeber und Verleger: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG, E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach.

Geschäftsführer: Walter Schweinsberg, Bernd Müller

Druck: creo Druck & Medienservice GmbH, 96050 Bamberg

Bei Einsendung von Manuskripten wird das Einverständnis zur vollen/teilweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für veröffentlichte Beiträge behält sich der Verlag das ausschließliche Recht der Verbreitung/Vervielfältigung/Übersetzung (auch v. Auszügen) vor. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlages.

ISSN 0179 9185